

Ana-Maria Pălimariu / Elisabeth Berger (Hg.)

Die fiktive Frau

Konstruktionen von Weiblichkeit in der deutschsprachigen Literatur

INHALT

Vorbemerkung / 11

I. Theoretische Einblicke, Weiblichkeitsbegriffe

Die Spannung zwischen Anpassung und Differenz in Umbruchphasen gesellschaftlicher Systeme. Theoretische und literarische Annäherungen

Monika Reif-Hülser (Konstanz) / 17

Weiblichkeit: Performanz zwischen Vulgarismus, Sprachkompetenz und Mehrsprachigkeit. Ethan und Joel Coen in Paris

Eva Erdmann (Konstanz/Erlangen) / 44

Performanz von Gender auf der Bühne aus semiotischer Sicht

Dragoș Carasevici (Jassy) / 63

Feministische Epistemologie nach Judith Butler und ihre literaturwissenschaftliche Anwendung

Robert G. Elekes (Kronstadt) / 71

II. Weibliche Identitäten in zeitlich-räumlichen Literaturkontexten

1. Bukowina und Bukowiner Diaspora

Frau und Jüdin. Rose Ausländer auf Identitätssuche

Andrei Corbea-Hoișie (Jassy/Wien) / 81

Performativ? Von einem Wort und Worten, mit Bezug auf Rose Ausländer

Martin A. Hainz (Berlin/Wien) / 92

Heimatkonstellation und Frauenbilder in Gregor von Rezzoris *Blumen im Schnee*

Cristina Spinei (Jassy/Wien) / 106

„Wir waren tot und konnten atmen“ – Zur Repräsentation von Weiblichkeit und Tod in der Lyrik Paul Celans

Delia Eșian (Jassy) / 129

Abbildungen der Frauengestalten aus Paul Celans Gedichten bei Anselm Kiefer und Laszlo Lakner

Lucia Cepoi (Bukarest) / 143

2. „Rumäniendeutsche“ Autorinnen und Autoren

Frauengestalten bei Andreas Birkner: patriarchale Tradition?

Lucia Nicolau (Bukarest) / 159

Weibliche Gestalten in Hans Bergels Werk

Raluca Rădulescu (Bukarest) / 178

Konstruktionen weiblicher Autorschaft in Anemone Latzinas früher Lyrik

Raluca Cernahoschi (Hamilton-Kanada) / 187

Hypostasen des Weiblichen in Rolf Bosserts Lyrik

Ioana Crăciun (Bukarest) / 196

Frauengestalten im Werk der Kronstädter Autorin Carmen Elisabeth Puchianu

Mariana Lăzărescu (Bukarest) / 209

„Vor allem starb ich an meiner Mutter, die mir aus dem Gesicht wuchs“: Mutter-Tochter Beziehungen bei Herta Müller und Aglaja Veteranyi

Tanja Becker (Temeswar) / 222

3. Rumänische Autorinnen und Autoren deutscher Sprache

Weiblichkeit und Subversivität bei Carmen Francesca Banciu: Vom Vaterunser zu Mutterunser

Ana Crețu (Konstanz) / 237

Frauenfiguren in Cătălin Dorian Florescus Romanen *Der kurze Weg nach Hause* und *Der blinde Masseur*

Laura-Elena Mihăileasa (Jassy/Suczawa) / 251

4. Deutsche und österreichische Autorinnen und Autoren

Frauengestalten als Zeitkritik in Heinrich Manns *Im Schlaraffenland*

Cătălina Bălinișteanu (Jassy/Bacau) / 265

Surrealistische ‚Frauenbilder‘ in Ingeborg Bachmanns Prosa

Ramona Trufin (Jassy/Konstanz) / 275

Einander „fremde“ Geschlechter: Ruth Klüger und Martin Walser

Ana-Maria Pălimariu (Jassy) / 286

Christa Wolf und die *Grenzen des Sagbaren*

Ioan Laurian Soare (Bukarest) / 316

Frauengestalten bei Peter Handke

Mihaela Zaharia (Bukarest) / 322

Die weibliche Figur im Romanwerk Bernhard Schlinks/ La construction du personnage féminin dans le roman de Bernhard Schlink

Lăcrămioara Petrescu (Jassy) / 336

Weibliche Mythenadaption als „Gegenspiel“. Zu Barbara Köhlers Gedichtzyklus *Niemands Frau. Gesänge*

Anneka Metzger (Berlin) / 347

III. Inter-Gender-Kulturalität

Körper-destruktive Performanz: Gewalt bei Elfriede Jelinek *Die Klavierspielerin* und Herta Müller *Niederungen*

Elisabeth Berger (Jassy/Wien) / 367

Augen, die in der Sprache sitzen: Zur Latenz des Rumänischen bei Herta Müller

Raluca Hergheligiu (Suczawa) / 391

„*Ina Poesia ei sco ina casa / ins sa habitar lien*“/ „*Ein Gedicht ist wie ein Haus/ Man kann darin wohnen*“. Aspekte der weiblichen Identität in der Lyrik von Tresa Rüthers-Seeli

Adina-Lucia Nistor (Jassy) / 405

Die Frau in Grigore Vierus rumänischen Gedichten: kulturspezifische Aspekte der deutschen Übertragung

Daniela Vladu (Klausenburg) / 426

IV. Dokumente über deutschsprachige Autorinnen aus Rumänien

„Ich bin Pendler von Beruf“: einige Überlegungen am Rande der (weiblichen) Erfahrung zwischen (Lehr)All-Tag und schriftstellerischer All-Nacht am Beispiel der eigenen Anfangslyrik

Carmen Elisabeth Puchianu (Kronstadt) / 441

V. Miscellanea

Peter Huchel als politischer Dichter: *An taube Ohren der Geschlechter* als antikommunistisches Widerstandsgedicht

Alexander Rubel (Jassy) / 457

VI. Rezensionen

Hedwig Brenner, Leas Fluch. Eine Familiengeschichte – ein Zeitdokument 1840-2003

Ioana Rostoj (Suczawa) / 469

Martin A. Hainz, Entgöttertes Leid. Zur Lyrik Rose Ausländers unter Berücksichtigung der Poetologien von Theodor W. Adorno, Peter Szondi und Jacques Derrida

Ana-Maria Pălimariu (Jassy) / 475

Iulia-Karin Patrut: „Schwarze Schwester“ – „Teufelsjunge“. Ethnizität und Geschlecht bei Paul Celan und Herta Müller

Ana-Maria Pălimariu (Jassy) / 480

Helmuth Kiesel, Ernst Jünger. Die Biographie; Heimo Schwilk, Ernst Jünger. Ein Jahrhundertleben. Die Biographie

Alexander Rubel (Jassy) / 483

Karin Zogmayer, ... das Rätsel sie sollen lassen stân. Von Elias Canettis Verwandlung

Iulia Elena Zup (Jassy) / 490

Susanne Lüdemann (Hg.), Der Überlebende und sein Doppel. Kulturwissenschaftliche Analysen zum Werk Elias Canettis

Iulia Elena Zup (Jassy) / 493

Hans Höller, Peter Handke. Monographie

Alexandra Chiriac (Jassy) / 496

Thomas Homscheid, Interkontextualität. Ein Beitrag zur Literaturtheorie der Neomodern

Alexandra Chiriac (Jassy)